

Raucher leben gefährlich

In Deutschland gibt es ungefähr 18 Millionen Zigarettenraucher. Sie verraucher pro Jahr etwa 150 Milliarden Zigaretten und geben für ihr Vergnügen jährlich 10 Milliarden € aus. Die Zigaretten-Werbung verschweigt, dass das Rauchen sehr gesundheitsgefährdend ist. Zwar müssen in den Anzeigen die Kondensatwerte und Nikotinwerte angegeben werden, doch dies geschieht sehr klein und unscheinbar.

Inzwischen steht wissenschaftlich fest, dass vor allem das Zigarettenrauchen eine der Hauptursachen mehrerer Krankheiten ist, die in der Regel nach längerer Zeit zum Tod führen. Raucher haben deshalb eine wesentlich verkürzte Lebensdauer. Bei einem täglichen Konsum von mehr als 20 Zigaretten stirbt ein Raucher zwischen 8 und 12 Jahren früher. Die Lunge eines Durchschnittsrauchers (10 Zigaretten am Tag) muss in 40 Jahren ein Schadstoffpaket von etwa 1,5 Kilogramm Teer verarbeiten. Das Risiko, an Lungenkrebs zu erkranken, ist bei einem Raucher 25-mal höher als bei Nichtrauchern.

(141 Wörter)